
Subject: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung

Posted by [timobeil](#) on Thu, 15 Nov 2012 13:06:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,
ich brauch ein rat von euch bzw von erfahrenen usern, die schon über viele aga schicksale hier gelesen haben:

von mir stammt der thread "7 wochen fin und alles wird schlimmer". mittlerweile habe ich gut 4 monate unter fin hinter mir.

mein werdegang bisher: ich bin mit ca nw 2 zum hautarzt gegangen und habe mir fin verschreiben lassen, da ich angst vor dem haarverlust in den nächsten jahren (!) hatte. ich bin 25 und hatte schon immer geheimratsecken. allerdings hatte ich das gefühl, dass diese langsam (!) größer wurden.

darum der gang zum hautarzt.

nach ungefähr 6 wochen der einnahme hatte ich dann das erste mal das gefühl, dass die geheimratsecken plötzlich eiin nicht unerhebliches stück gewachsen waren, weshalb ich dann auch bald darauf hier einen thread erstellte. zu dieser zeit fing ich dann an regelmäßig haare zu zählen. diese lagen bei ca 80-90 pro tag. dies kam mir scho mehr vor als vor beginn der behandlung.

zu diesem zeitpunkt, also verößerung der ghe und erhöhte anzahl an ausfallende haaren keimte i mir schon panik auf, aber ich redete mir ein, dass ich mir das ganze entweder einbilden würde, da ich für die ganze thematik gerade sensibilisiert war, oder eben dass es der normale verlauf war, der mich so oder so erwartet hätte.

in den nächsten wochen und monatengieng es dann aber richtig los. der haarausfall schraubte sich auf ca 200 haare täglich hoch und der gesamte (!) oberkopf dünnte merklich (!) aus. dieser effekt war so stark, dass ich mir bereits eine glatze rasieren (1-2mm) musste um dies noch zu kaschieren.

zu allem überfluss entstand in der gesamten fin zeit noch eine lichte stelle oberhalb der rechten ghe, in der mittlerweile fast alle haare miniaturisiert sind und sie deshalb sogar mit glatze als "loch" in erscheinung tritt.

dies alles geschah in den letzten 4 (bzw eher 3 monaten). meine konkreten fragen hierzu sind: ist ein derart rasanter verlauf nicht arg ungewöhnlich? insbesonere, da meine aga bisher ehr schleichend vonstatten ging. ich würde sogar behaupten, dass es für einen beobachter kaum zu erkennen war, dass ich überhaupt unter aga litt, vor 4 monaten. (ghe ecke halt, aber ich nicht störend auffallend)

da ich den verlauf zumidnest für ungewöhnlich halte, habe ich den verdacht, dass fin die sache so stark verschlechtert hat. klar klingt das komisch, da das medikament eigentlich das gegenteil bewirken sollte, aber der beginn der fin behandlung ist das einzige, was in zeitlich mit dem extrem erhöhten haarausfall übereinstimmt. mir ist durchaus bewusst das diverse studien ie wirksamkeit von fin bestätigen. zumdem hat mich auch kein hautarzt für voll genomme,

wenn ich ihm sagte, dass ich vermute, dass fin die sache verschlechtert.
aber ich kann mir beim besten willen nicht vorstellen, dass das, was sich bei mir auf dem kopf gerade abspielt der natürliche verlauf sein soll...

nun will ich eben von usern heir im forum wissen, ob sie sich vorstellen könnten, dass es unter fin schlechter wird. woran sollte das liegen? wieso tritt der negative effekt von fin schon nach wenigen wochen auf, aber auf den normalerweise zu erwartenden positiven effekt muss man ein halbes jahr + warten?

ich bin einfach hin und hergerissen. soll ich den experten und studien trauen und das zeugs weiter nehmen. oder soll ich meinem gefühl folgen welches mir sagt, dass der momentane haarausfall nicht natürlich ist, ergo das medikament schuld ist und darum nicht mehr eingenommen werden sollte.

bitte bitte gebt mir ratschläge, wie ich mit der situation weiterverfahren soll!!! danke

ps: ich habe bezüglich des geschilderten harausfalls nicht übertrieben. ich habe mir seit bald 10 jahren selbst die haare wöchentlich auf 1,5cm geschoren und würde mir niemals ohne driftigen grund ne glatze rassieren...

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung

Posted by [mike](#). on Thu, 15 Nov 2012 13:46:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mach bilder. vorher nachher.

falls du mit fin so probleme hast und verunsichert bist (deswegen die stressoren höher sind) musst du ausschleichen.

in seltenen fällen wird das berichtet..ausbruch von ludwig-aga auf ehem. norwood muster. warum=? .. hw. upregulation..einhergehend mit höherer libido usw...auch da gibts keine regel. kann auch die libido den bach runter geht (downregulation) und kopfhaut/haarfollikel upregulieren...bei wenigen

ausserdem haben wir herbst -> melatonion höher.. viele leute haben melatoninrezeptoren in den haarfollikel und melaminzellen (andere haartönung im herbst..bei aga leute eher heller bei non aga dunkler (auch hier gibts keine regel))...

ausserdem weiss ich (aus eigener erfahrung) dass NW2 das letzte sprungbrett vor richtiger AGA ist....

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung
Posted by [Paperbird](#) on Thu, 15 Nov 2012 14:00:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike. Frage an den Haarnerd
Was ist denn der Unterschied zwischen AGA Ludwig und AGA Norwood?

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung
Posted by [mike.](#) on Thu, 15 Nov 2012 14:07:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paperbird schrieb am Thu, 15 November 2012 15:00@mike. Frage an den Haarnerd
Was ist denn der Unterschied zwischen AGA Ludwig und AGA Norwood?

die erklärung warum und weshalb... kann ich nur spekulativ beantworten und bin mir nicht 100% sicher..

bilder wie die ausprägungen sind..sind hier
http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/20537/240680/#msg_240680

luwig...oberkopf weg und front noch da (keine/leichte GHE)

norwood > GHE, Tonsur und dann Oberkopf...

oft ist das bei vielen ab NW2 sowieso eine diff. ausdünnung da der sprung von 2 auf 5 gegangen wird..(und als ludwig fehlinterpretiert wird).. das ist der mist bei manchen

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung
Posted by [timobeil](#) on Mon, 19 Nov 2012 15:41:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die antwort. ein ludwigmutter kann ich bisher noch nicht mit sicherheit feststellen.

gehen wir mal davon aus fin macht die sache wirklich schlechter (wie auch immer), ist es denn realistisch, dass der negative effekt schon nach wenigen wochen sichtbar wird?

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung
Posted by [Paperbird](#) on Mon, 19 Nov 2012 15:50:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein! So schnell geht (in der Regel) nichts bei Haaren.

Aber unter Fin hatte ich herrlich dicke und dadurch superdichte Haare oben auf der Birne. Hinten Tonsurloch war weg! Das will ich wieder haben....

fange vielleicht nach Weihnachten wieder mit Finasterid an, müssen ja nicht 1,25 mg sein...

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung

Posted by [mike](#) on Mon, 19 Nov 2012 16:01:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paperbird schrieb am Mon, 19 November 2012 16:50Nein! So schnell geht (in der Regel) nichts bei Haaren.

Aber unter Fin hatte ich herrlich dicke und dadurch superdichte Haare oben auf der Birne. Hinten Tonsurloch war weg! Das will ich wieder haben....

fange vielleicht nach Weihnachten wieder mit Finasterid an, müssen ja nicht 1,25 mg sein...

on / off gleich von anfang an

kannst auch länger off machen .. ich meine sogar das "sporadisch" fin vllt sogar effektiver sein kann als tgl. und durchgehend...

vllt wirkt bei manchen Fin gerade am anfang so gut und verliert dann an Wirkung (unabhängig von E2 und AR-upregulation etc..)

ausserdem sind die 5ar-.Enzyme für andere Hormone auch wichtig .. ich denke dabei an Progesteron > Dihydroprogesteron was auch den AR besetzt mit mglw guter affinität (Affinität zum AR müsste man sehen ob es Arbeiten dazu gibt)

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung

Posted by [Paperbird](#) on Mon, 19 Nov 2012 20:58:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke.

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung

Posted by [timobeil](#) on Tue, 20 Nov 2012 14:29:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich verspüre übrigens mittlerweile ein "zwicken" (beste mögliche umschreibung; kein wirklicher schmerz, aber auch kein jucken) in der region der brustwarzen. dieses gefühl ist bei weitem nicht durchgehend, aber tritt täglich immer mal wieder auf.

eine schwellung oder ein austreten irgendeiner flüssigkeit liegt nicht vor.

sollte diese nw allein schon ein grund für die beendigung der fin einahme sein?

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung

Posted by [Paperbird](#) on Tue, 20 Nov 2012 16:15:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mach dir keinen Kopf

das genau wie du es beschreibst, habe ich auch, sogar unter Einnahme von pflanzlichen DHT-Hemmern (Beta-Sitosterol), also Brennnesselwurzel und Pygeum. Habe ich jetzt noch, obwohl schon 1,5 Wochen off.

Glaube nicht, dass daraus gleich eine Gyno entsteht.

Sollten Knoten un BW herum entstehen, würde ich aber doch zum Doc.

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung

Posted by [timobeil](#) on Wed, 21 Nov 2012 13:44:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm, fühle mich dabei echt ungut. was meinen denn andere dazu?

Subject: Aw: brauche hilfe bei folgenschwerer entscheidung

Posted by [Gorilla](#) on Wed, 21 Nov 2012 14:30:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu den Brustschmerzen kann ich nichts sagen.

Aber du hattest mir mal eine Email geschrieben, ich dir auch damals geantwortet aber dann kam nichts mehr.

Meine Erfahrung mit Fin war die das nach 6 Wochen Einnahme (das war im Sommer) die Haare vermehrt aussfielen und ich erstmals richtige Lichtungen an den GHE sah. Das war zuvor nicht. Aus Angst hab ich dann wieder abgesetzt. Das ist nun ca. 14 Monate her.

Seither ist es aber eigentlich immer mehr bergab gegangen.

Seit 6 Wochen ist nun wieder massiver Ausfall angesagt, diesmal aufgrund psychischer Anspannung (Familienprobleme und Job) Dies ist ganz deutlich zu beobachten, kann die Haare nach der Wäsche einzeln rausziehen. Nachdem sie trocken sind am anderen Tag sind sie wie lose auf dem Kopf.

Weis langsam nicht mehr weiter, bin schon wieder am überlegen ob ich es nochmals mit Fin probieren soll. Aber damals hat es schon mich in den Teufelskreis gerissen. Weis einfach nicht ob ich es dadurch noch schlimmer mache?!

Fakt ist, Stress ist der Killer Nummer1 zumindest bei mir. Weis gar nicht wie man da zuruhe noch kommen soll.
